



Vortrag im Weltwirtschaftlichen Colloquium der Universität Bremen am 16. April 2008

Mit seinem Vortrag über das finanzielle Sicherheitsnetz in Japan nach dem Zusammenfallen der Spekulationsblase Ende der 80er Jahre sprach Prof. Dr. Haruo Takeuchi von der Aichi Universität, Toyohashi in Japan, im Weltwirtschaftlichen Colloquium der Universität ein hochaktuelles Thema an. Er zeigte in seinem Vortrag auf, dass Japan auf die damalige Krise, in der auch zahlreiche Finanzinstitute zusammenbrachen, mit ganz ähnlichen Instrumenten und unter Einsatz öffentlicher Mittel reagiert hat, wie es das internationale Finanzsystem und Regierungen in der heutigen Krise versuchen. Folgen für die japanische Wirtschaft waren eine lange Rezession, Probleme für die Bilanz und die Jahresergebnisse der Japanischen Zentralbank, ein starker Anstieg der Staatverschuldung und ein Verfall des Wertes des Yen. In dem Vortrag wurde auch deutlich, dass das internationale Finanzsystem und die Finanzaufsicht aus dem damaligen Kollaps nicht gelernt zu haben scheinen, so dass sich ähnliche Erscheinungen mit ähnlichen Ursachen wiederholen konnten.



Prof. Dr. Haruo Takeuchi
Aichi University, Toyohashi, Japan
Forschungsarbeit am IWIM



Dr. Reuben Adeolu Alabi
Humboldt-Stipendiat, Researcher am IWIM
Ambrose Alli University, Ekpoma, Nigeria (links im Bild)